

Medienmitteilung vom 10. Dezember 2019 | Foto von Canan Özden im Anhang

Canan Özden wird neue Bürgerrätin

Der Bürgergemeinderat wählt Canan Özden (SP) in den Bürgerrat; sie tritt die Nachfolge von Gabriella Matefi an, die auf Ende Jahr zurücktritt. Aus aktuellem Anlass war im Parlament der Bürgergemeinde auch die Trinkwassergewinnung im Hardwald ein Thema.

Wahlen: Die amtierende Bürgerrätin Gabriella Matefi (SP) tritt nach knapp zwölf Jahren auf Ende 2019 zurück. Heute hat der Bürgergemeinderat ihre Nachfolge bestimmt: Canan Özden (33), seit 2017 Bürgergemeinderätin der SP, wurde einstimmig in den Bürgerrat gewählt. Sie wird das neue Amt per 1. Januar 2020 antreten.

Weiter hat das Parlament der Bürgergemeinde Ersatzwahlen für die Einbürgerungskommission vorgenommen. Für den zurücktretenden Pierre-Alain Niklaus hat der Bürgergemeinderat Brigitta Gerber (beide Grünes Bündnis) gewählt. Für Canan Özden nimmt künftig das SP-Mitglied Migmar Wangdu Christoph Raith Einsitz in die Einbürgerungskommission. Auch diese Wahlen erfolgten einstimmig.

Lohnbereiche angepasst: Der Bürgergemeinderat hat die vom Bürgerrat vorgeschlagene Aktualisierung der Lohnbereiche und Richtanfängslöhne im Rahmen der Lohnrunde 2020 genehmigt. Im Sinne der Pflege des Lohnsystems werden sie per 1. Januar 2020 um ein Prozent angehoben.

Budgets 2020: Auch dem Antrag von Bürgerrat und Aufsichtskommission, den Produktsummenbudgets 2020 des Bürgerspitals, des Bürgerlichen Waisenhauses, der Zentralen Dienste und der Christoph Merian Stiftung zuzustimmen, ist der Bürgergemeinderat ohne Gegenstimme gefolgt.

Integrations-Auftrag: Nachdem das Parlament im Dezember 2018 zwei aus der LDP-Fraktion stammende Aufträge zum Thema Integration überwiesen hatte, legte der Bürgerrat auf die heutige Sitzung einen Bericht zu den beiden Aufträgen «Obligatorischer Kursbesuch» und «Förderung der Integration von Migrantinnen mit geschlechterspezifischem Angebot» vor.

Die von Patricia von Falkenstein verlangte Pflicht für junge Migranten, Kurse zu besuchen, die hiesige Gepflogenheiten, Rechte und Pflichten vermitteln, sei u.a. aus rechtlichen Gründen nicht umsetzbar, berichtet der Bürgerrat. Obwohl von Falkenstein in der Debatte einwendete, dass eben diese rechtliche Situation im Zusammenhang mit dem Einbürgerungsauftrag zu hinterfragen sei, schrieb der Bürgergemeinderat den Auftrag ab. Hingegen liess das Parlament den Auftrag von Christoph Burckhardt, zu prüfen, wie die Teilhabe von Frauen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben gefördert werden kann, knapp stehen. Auch wenn sich in Basel bereits zahlreiche Organisationen in dem Bereich engagieren, sehen Bürgerrat, die einbezogene Fachstellen sowie die Mehrheit des Parlaments einen Bedarf darin, Migrantinnen gezielt anzusprechen. Der Bürgerrat berichtet innerhalb eines Jahres erneut.

Basler Trinkwasser: Aufgrund aktueller Medienberichte zu krebserregenden Stoffen im Basler Trinkwasser hat sich SP-Bürgergemeinderat Alex Klee mit einer Interpellation nach der Trinkwassergewinnung im Hardwald erkundigt. Bürgerrat Leonhard Burckhardt informierte, dass nach Angaben der Hardwasser AG die Belastung des Trinkwassers aus einer Einleitung der Firma Bayer stammt, die via ARA Rhein in den Fluss gelangt. Die Hardwasser AG entnimmt das für ihre Trinkwassergewinnung benötigte Wasser jedoch oberhalb des ARA-Zuflusses und ist daher nicht betroffen.

Im Namen des Bürgergemeinderates
Der Präsident: Sebastian Kölliker
Der Bürgerratsschreiber: Daniel Müller

Besten Dank für eine Veröffentlichung.
Bild von Canan Özden (Foto: Corina Rainer)
Weitere Auskunft erteilt gerne: Sebastian Kölliker,
079 249 11 58